

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Erste Vorschätzung der Ölfruchternte

Juli 1970



Bestellnummer : 210120 - 700006

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Textteil	
Erläuterung der Ergebnisse	3
Tabellenteil	
Erntevorschätzung für Ölfrüchte	4

Abkürzungen und Zeichen

ha = Hektar
dz = Doppelzentner
t = Tonne
JD = Jahresdurchschnitt
- = nichts vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in der Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft 1967 erschienen.

Erschienen im August 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 0,50

Die Ölfruchternte wird in diesem Jahr voraussichtlich bedeutend größer sein als 1969. Nach der Erntevorschätzung der amtlichen Berichterstatter von Anfang Juli werden die Hektarerträge höher sein als im Vorjahr und nach den vorläufigen Ergebnissen der Bodennutzungshaupterhebung ist auch die Anbaufläche wiederum stark ausgeweitet worden. Da andere Ölfrüchte keine nennenswerte Bedeutung mehr haben, beschränkt sich die Berichterstattung auf Raps und Rübsen.

Die Anbaufläche dieser beiden Ölfruchtarten war bereits in den Vorjahren erheblich ausgedehnt worden. Sie übertrifft 1970 mit 84 000 ha die Vorjahresfläche um 13 % und den sechsjährigen Durchschnitt 1964/69 sogar um 50 % und erreicht damit den größten Umfang seit 1949. Von der Gesamtfläche entfallen 74 000 ha (88 %) auf Winterraps und 10 000 ha (12 %) auf Sommerraps und Rübsen. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anbau von Winterraps um 14 %, der der übrigen Ölfrüchte um 10 % ausgedehnt worden. Gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt ergab sich bei Winterraps eine Ausweitung um rd. 53 %, bei Sommerraps und Rübsen zusammen eine solche um ca. 29 %. In den Hauptanbauländern Schleswig-Holstein und Niedersachsen wurden die Anbauflächen für Ölfrüchte insgesamt um 7 bzw. 32 % ausgedehnt.

Die Hektarerträge wurden Anfang Juli um 8,5 % höher geschätzt als die endgültigen Hektarerträge des Vorjahres. Der durchschnittliche Schätzwert liegt mit 23,1 dz/ha auch geringfügig über dem Durchschnitt der Jahre 1964/69. Die höchsten Hektarerträge werden in Schleswig-Holstein erwartet.

Ertragschätzung von Ölfrüchten

Fruchtart	1964/69	1969	1970 ¹⁾	Zunahme (+)	
	JD			1970 gegen	
	dz/ha			1964/69 JD	1969
				%	
Winterraps	23,5	21,8	23,7	+ 0,9	+ 8,7
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	18,3	18,1	18,5	+ 1,1	+ 2,2
zusammen	22,7	21,3	23,1	+ 1,8	+ 8,5

1) Vorläufig

Die voraussichtliche Erntemenge berechnet sich nach den dargestellten Anbauflächen und Hektarerträgen auf insgesamt 194 000 t Ölfrüchte, das wären 23 % mehr als 1969 und 52 % mehr als im Sechsjahresdurchschnitt. Davon entfallen allein 175 000 t auf Winterraps und der Rest von rd. 19 000 t auf die übrigen Ölfrüchte. Gegenüber dem Vorjahr werden von Winterraps 24 % und von den übrigen Ölfrüchten 13 % mehr erwartet. Im Vergleich zum Sechsjahresdurchschnitt dürften die Erntemengen von Winterraps um 55 % und von Sommerraps und Rübsen zusammen um 31 % höher ausfallen.

Ein genaueres Bild über die Ernte 1970 wird die zweite Vorschätzung vermitteln, deren Ergebnisse Ende August zu erwarten sind.

Erntevorschätzung

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Winterrraps		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1970	46 453	24,4	113 113
2		1969	42 406	21,6	91 793
3	Hamburg	1970	58	12,8	74
4		1969	45	17,1	77
5	Niedersachsen	1970	10 575	22,1	23 374
6		1969	8 238	21,9	18 041
7	Bremen	1970	5	19,4	10
8		1969	11	18,4	20
9	Nordrhein-Westfalen	1970 ¹⁾	4 676	22,9	10 708
10		1969	4 676	21,1	9 852
11	Hessen	1970	3 070	22,0	6 754
12		1969	2 715	22,3	6 054
13	Rheinland-Pfalz	1970	1 787	24,5	4 378
14		1969	1 245	23,3	2 901
15	Baden-Württemberg	1970	1 188	22,9	2 721
16		1969	846	22,1	1 871
17	Bayern	1970	6 038	23,2	13 996
18		1969	4 761	22,6	10 750
19	Saarland	1970	72	20,9	151
20		1969	33	22,3	73
21	Berlin (West)	1970	-	-	-
22		1969	-	-	-
23	Bundesgebiet	1970 ¹⁾	73 922	23,7	175 279
24		1969	64 976	21,8	141 432

1) Da die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1970 von Nordrhein-

von Ölfrüchten

Sommerraps, Winter- und Sommerrüben			Raps und Rüben zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	
2 487	18,2	4 526	48 940	24,0	117 639	1
3 314	17,4	5 766	45 720	21,3	97 559	2
117	18,0	211	175	16,3	285	3
138	15,0	207	183	15,5	284	4
2 690	17,6	4 744	13 265	21,2	28 118	5
1 784	17,7	3 166	10 022	21,2	21 207	6
3	18,4	6	8	19,0	16	7
6	20,0	12	17	19,0	32	8
555	18,5	1 027	5 231	22,4	11 735	9
555	15,3	847	5 231	20,5	10 699	10
501	18,1	907	3 571	21,5	7 661	11
320	17,3	553	3 035	21,8	6 607	12
431	20,1	866	2 218	23,6	5 244	13
301	20,9	629	1 546	22,8	3 530	14
1 136	19,3	2 188	2 324	21,1	4 909	15
826	20,1	1 657	1 672	21,1	3 528	16
2 211	19,4	4 298	8 249	22,2	18 294	17
1 904	19,6	3 736	6 665	21,7	14 486	18
39	19,5	76	111	20,5	227	19
71	19,6	139	104	20,4	212	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
10 170	18,5	18 849	84 092	23,1	194 128	23
9 219	18,1	16 712	74 195	21,3	158 144	24

Westfalen noch nicht vorliegen, wurden die Flächenangaben von 1969 verwendet.